



Nachweise

VKF-Nr.	RF1	2x 20 mm
REI 90 5263 ABP P-2100/100/17-MPA BS		

Vorteile auf einen Blick

- tragende Wandkonstruktion
- Wandhöhe und -breite unbegrenzt
- feuchtigkeitsunempfindliche Brandschutzplatten

Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt. Details für den Einbau von Brandschutzverglasungen und Brandschutztüren sind auf Anfrage erhältlich.

Übersicht

Wandhöhen über 5 m auf Anfrage.

Wie bei allen tragenden Wänden ist eine statische Dimensionierung der Profile erforderlich. Der maximale Profilabstand erlaubt eine Verlegung der PROMATECT®-H-Platten in der Standardbreite von 1250 mm.

- 1 PROMATECT®-H (d = 20 mm), Brandschutzplatte
- 2 I -Stahlprofil ≥ 100 mm, nach Statik
- 3 U -Stahlprofil ≥ 100 mm, nach Statik

Detail A - Randanschluss und Montage

Bei Verwendung von I-Stahlprofilen wird die beidseitige Wandbekleidung in Plattenstreifen aus PROMATECT®-H verschraubt oder verklammert. Werden als Unterkonstruktion Stahlhohlprofile verwendet, ist neben dieser Befestigung auch eine direkte Verschraubung in die Profile möglich. In diesem Fall ist das Ständerwerk im Abstand von maximal 625 mm anzuordnen.

Optional kann in den Wandhohlraum Mineralwolle zu Verbesserung von Schall- und Wärmedämmung eingebracht werden.

Wanddecken können (sowohl mit Hohlprofilen als auch analog mit I-Profilen) auf einfache Weise konstruiert werden.

- 1 PROMATECT®-H (d = 20 mm), Brandschutzplatte
- 2 I -Stahlprofil ≥ 100 mm, nach Statik
- 3 U -Stahlprofil ≥ 100 mm, nach Statik
- 4 Promat®-Schraube 4625 3.9 x 55 mm, Abstand 150 mm oder Stahldrahtklammer I = 50 mm, Abstand ≈ 100 mm
- 5 Metalldübel mit Schraube, nach Statik ≥ M6
- 6 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 7 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse
- 8 Stahl-Hohlprofil, nach Statik
- 9 Schraube, selbstschneidend
- 10 Stahl-L-Profil ≥ 50/50 x 4.0 mm

